

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 212.

Sonnabend, den 31. Juli.

1847.

### Bekanntmachung.

Da das zeitherige, mit vielem Zeitaufwand verbundene namentliche Eintragen aller Briefe in die Briefcarten mit der, durch das immermehr sich ausbreitende Eisenbahnetz und die dadurch herbeigeführte Vermehrung der Briefcartenschlüsse bedingten größtmöglichen Beschleunigung des Chartirungsgeschäftes nicht mehr verträglich ist, dagegen aber es dringend wünschenswerth erscheint, dem correspondirenden Publicum eine möglichst lange Frist zur Aufgabe gewöhnlicher, **unbeschwerter** Briefe vor Abgang einer Post gewähren so wie eine schnellere Ausgabe der eingegangenen Briefe bewirken zu können, so ist, mit Genehmigung des Königl. Finanz-Ministeriums, beschlossen worden, das specielle, namentliche Eintragen der nicht chargirten Briefe in die Briefcarten

**vom 1ten künftigen Monats an**

aufzuheben, so daß von dem gedachten Tage an nur noch

**Fahrpostgegenstände** aller Art,

die Correspondenz Sr. Majestät des **Königs**, Sr. Hoheit des **Herzogs** von Sachsen-Altenburg und der

**Mitglieder** Allerhöchst und Höchst Ihres Hauses, so wie anderer Regentenhäuser,

die **diensliche** Correspondenz der Landesbehörden,

alle **recommandirten** Briefe, so wie Briefe, welche nach der Adresse Wechsel, Anweisungen oder sonstige

Documente von Werth enthalten und deshalb an sich als **empfohlen** zu behandeln sind,

alle **Vorschubbriefe** und

alle Briefe nach und durch **Preußen**

in der zeitherigen Weise auch ferner noch werden speciell chartirt werden.

Indem das Publicum von dieser wichtigen, hauptsächlich in seinem eignen Interesse getroffenen Maßregel andurch benachrichtigt wird, wird dasselbe zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß, wenn auch künftig wie zeither, die größte Aufmerksamkeit und Sorgfalt auf zuverlässigste Beförderung und Bestellung sämtlicher zur Post gegebener Briefe verwendet werden wird, dennoch selbstverständlich fortan nur über den Abgang und die Bestellung der vorstehend auch künftig noch speciell zu chartirenden Gegenstände und Briefe **Nachweis** und **Auskunft** ertheilt werden kann, und daß somit andere Briefe, über welche ein solcher Nachweis gewünscht wird, künftig recommandirt werden müssen.

Leipzig, den 29. Juli 1847.

Königliche Ober-Post-Direction.  
von **Hüttner**.

### Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern &c.

Am 1. August d. J. wird der dritte Termin der Grundsteuern fällig. Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschoß- und Communalanlagen an gedachtem Tage und längstens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadtsteuereinnahme alhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 30. Juli 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. **Gross**.

### Der Nationalverein für deutsche Auswanderung.

(Eingeseudet.)

In Darmstadt ist kürzlich ein Verein zusammengetreten und von der großherzoglichen Regierung bestätigt worden, welcher unter dem Namen „Nationalverein für deutsche Auswanderung“ die jährlich wachsende Emigration nach Amerika „auf eine nationale Basis bringen“ will. (Vgl. D. A. Z. vom 23. Juli 1847.) Ist hiermit seine Absicht auch ziemlich unbestimmt ausgesprochen, so wird die nähere Bestimmung von der bevorstehenden Generalversammlung zu erwarten sein.

Man mag von der Nothwendigkeit deutscher Auswanderung urtheilen wie man will, zweierlei steht fest: daß viel ausgewandert wird, — und was von einem Volke in großer Ausdehnung und unaufhaltsam geschieht, ist gewiß nicht ohne innere Nothigung, ist gewiß die Regung eines tiefer liegenden

Triebes, — allein jetzt unter Gefahr und Verderben, welches nicht beseitigen zu wollen, unserer Nation als großes Unrecht zur Last gelegt werden müßte; und zweitens, daß durch eine nationalgeordnete Auswanderung auch der nationale Einfluß und Vortheil Deutschlands in jenen fernen Erdtheilen wachsen muß.

Schon um dieser nationalen Wichtigkeit willen verdient der genannte Verein unsere volle Beachtung. Allein, wenn man auch für die Gegenwart die deutsche Auswanderung noch nicht für zwingend nöthig hält, so meine ich doch, daß in der jährlichen Steigerung derselben ein Instinkt der Nation sich äußert, drohendem größeren socialen Unheil in der Heimath vorzubeugen.

Deshalb ist es zu wünschen, daß auch in unserem Theile des Vaterlandes jener Verein Theilnahme fände; daß man von Leipzig aus sich mit Herrn E. Schwarz in Darmstadt in Verbindung setzte, welcher die Einzahlungen zur voll-

ständigen Unterstützung auswandern wollen — Jemanden zum Auswandern aufzufordern, ist natürlich verboten — in Empfang nimmt. Durch Einzahlung von 2 Fl. oder jährliche Zahlung von 1 Fl. wird man Mitglied des Vereins und auf den Generalversammlungen stimmfähig. Näheres ist aus der angegebenen Nummer der D. A. Z. zu ersehen. Möge sich auch bei dieser Gelegenheit der oft gerühmte Aufschwung nationalen Sinnes der Deutschen bewähren.

d. G.

### An die Herren Actionaire der Magdeburg- Ethen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Nachdem bekanntlich eine außerordentliche Generalversammlung der Actionaire unserer Bahn auf den 21. August d. J. anberaumt ist, werden dieselben dringend gebeten, wo möglich alle ihre Actien zur Abstimmung zu bringen, um bei dieser Entscheidung über ihr Eigenthum jeder möglichen Mitwirkung großer Speculanten zu begegnen, und Jeder Stimme ab nach seinem Belieben.

Eine Actie dieser Bahn ist in diesem oder nächstem Jahr 300 Thlr. baar werth, 1) weil offenbar die Einnahmen des laufenden Jahres abermals weit ansehnlicher sind, als im vorigen, und wie es heißt, 12 1/2 bis 13 1/2 Dividende versprechen; 2) weil keine wesentlichen Reparaturen vorliegen, und die Bahn selbst, in hoffnungreichster Verkehrs-Entwicklung begriffen, keinen Zweifel läßt, wie sie nächst der Nürnberg-Fürther Bahn die beste in Deutschland geworden, ihre hohe Rentabilität aber so lange gesichert bleibt, als ihr die Wasser- und Postgut-Transporte, die Verbindung mit andern und neuen Schienenwegen, ihre geographische Lage als Hauptgüterstraße, und endlich der Vortheil, ungefähr zwei Millionen weniger gekostet und zu verzinsen zu haben, als andere Bahnen ähnlicher Länge, nicht abgeschnitten werden. Wenn nun 4 1/2 % pari gilt und unsre Bahn nächstes Jahr 14 % Dividende gewährt, was ist dann der Werth einer Actie?

Woher kommt es ferner, daß plötzlich binnen Monatsfrist ohne Antrag noch Abstimmung in voriger Versammlung (?) Vorabschlüsse gemacht sind, über welche der Actionair sich so eilig entscheiden soll? Ich frage weiter: wo ist die Gefahr, wo die dringende Nothwendigkeit, welche schon nach dem 21. August den harmlosen, in Baiern oder Württemberg lebenden Actionair Beschlüssen über sein Eigenthum unterwirft, die er nicht ahnen durfte, und woran vielleicht mächtige Speculanten ein großes Interesse nahmen?

Das zweite Project, die Vereinigung unserer Bahn mit der Berlin-Potsdam-Magdeburger betreffend, ist eben so wenig nothwendig, als dadurch keine bessere Rente für uns zu erwarten sein, wohl aber jene Bahn auf Kosten der unsrigen besser rentiren dürfte.

Aus obigen Gründen spreche ich mich dahin aus, daß mir eine Actie 300 Thlr. baar werth ist und daß ich gegen

eine Betheiligung an einer weniger rentirenden Bahn stimme  
Ein Actionair.

### „Erinnerung an Leipzig.“

Unter diesem Titel ist ein treffliches Blatt, lithographirt von C. B. Arldt, Druck von Braunsdorf in Dresden, im Verlag des Herrn Koca hier erschienen. Es stellt Leipzig von der Südwestseite dar, bekanntlich eine der vorzüglichsten Ansichten, die unsere Stadt bietet. Umgeben ist das Hauptbild von 24 kleinern Ansichten interessanter Gebäude und Denkmale der Stadt und Umgegend. Wir können dies Blatt (im Preise von 1 Thlr.) Einheimischen wie Fremden empfehlen.

H.

### Nachrichten aus Sachsen.

Wie bedeutend das Ungewitter war, welches am 18. d. M. Nachmittags die Mitte des Voigtlandes in der Breite von etwa 3/4 Stunde durchzog und durch Hagelschlag verheerte, kann man unter Andern daraus abnehmen, daß an einer einzigen Versicherungsstelle am ersten Tage darauf über 16,000 Thlr. versicherte Policen zur Entschädigung angezeigt wurden. Gleichwohl klagen die Berichte aus dortiger Gegend fast sämmtlich darüber, daß nur die wenigsten der betroffenen Landwirthe ihre Fluren versichert hatten, sei es, weil sie die Wohlthat einer Versicherung nicht einsahen, oder weil sie zu mißtrauisch waren, sich einer Versicherungsgesellschaft anzuvertrauen, oder weil sie zu geizig waren und bald wieder absprangen, wenn sie ein oder mehrere Jahre versichert hatten und vom Hagelschlag nicht betroffen wurden. Möchten doch alle Landwirthe, die noch nicht versichert haben, diese traurige Warnung beherzigen und der Wohlthaten des Associationswesens der neueren Zeit, die sich auch in den Versicherungsgesellschaften kund geben, sich theilhaftig machen.

Die Zweigbibelgesellschaft zu Wurzen hat in dem Jahre vom 1. Juli 1846 bis dahin 1847 36 Thlr. 7 1/2 Gr. eingenommen und 69 Thlr. 2 Gr. verausgabt. Unter jenen Einnahmen waren noch dazu 13 Thlr. 25 Gr. aus Kirchenararien und Armenecassen; es scheint also die Theilnahme dafür im Volke sehr gesunken zu sein.

Mit den städtischen Cassen zu Rochlitz steht es ganz vorzüglich. Es sind im Jahre 1846 1350 Thlr. Stadtschulden bezahlt und die Pfarrverwaltungsschulden nicht allein getilgt worden, sondern auch 2500 Thlr. Capitalien in Landrentenbriefen vorhanden. Die Armenecasse besitzt 2250 Thlr. Capitalien, die Sparcasse hat 160,000 Thlr. vereinnahmt und 1500 Thlr. Gewinn gewährt. Solches wurde in der letzten dasigen Stadtverordnetenversammlung, über welche zur Zeit öffentlicher Bericht vorliegt, nämlich in der vom 24. März d. J. erklärt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

### Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Rüdler,
	Mittag	12 Uhr	• Cand. Knaur,
	Wesp.	2 Uhr	• Cand. Kleinpaul,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	• D. Fischer.
	Wesp.	2 Uhr	• M. Walter,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	• M. Lampadius,
	Wesp.	2 Uhr	• Cand. Köhler,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	• M. Schneider,
	Wesp.	2 Uhr	• Cand. Lohse, Probepred.,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	• D. Krehl,
	Wesp.	2 Uhr	• Semin. Martin,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	• M. Kreis, C.,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	• M. Hänfel,
	Wesp.	1/2 2 Uhr	• Betstunde und Examen,

zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	• M. Wegel,
reformirte Kirche:	Früh	9 Uhr	• Licent. Fricke,
kath. Sem. (Neukirche):	Früh	10 Uhr	• P. Kaspar,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	• M. Walter.

Montag zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	Fr. Cand. Schulze,
Dienstag zu St. Thomä:	Früh	7 Uhr	• M. Walter (Evangelium Joh. 15, 1 ff.),
Mittwoch zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	• M. Schneider,
Donnerst. zu St. Thomä:	Früh	7 Uhr	• M. Schönrich,
Freitag zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	• D. Fischer.

Nachmittag	2 Uhr	Montag zu St. Thomä,
•	2	• Donnerstag zu St. Nicolai,
•	1/2 2	• Sonnabend zu St. Nicolai.

**Böcher:**  
Herr D. Messner und Herr M. Simon.

**Notete.**

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Die Ehre des Herrn ist ewig, von Mühlking.  
Vater unser, von Fesca.

**Kirchenmusik.**

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Hymne von Salieri.

**Liste der Getrauten.**  
Vom 23. bis 29. Juli.

- a) Thomaskirche:  
1) Herr J. W. Franke, Advocat und Bürger, mit  
Igf. J. D. K. M. Sander, Kaufmanns in Rizing  
hinterlassener Tochter.  
2) Herr F. B. Neithold, Bürger, Kramer u. Conditior, mit  
Igf. M. E. Schenk, Bürgers und Pergamentfabrikan-  
tens hinterlassener Tochter.  
3) Herr G. Böller, Bürger und Schneidermeister, mit  
W. Dähne aus Großgörschen.  
b) Nicolaiikirche:  
1) Herr G. von Warnsdorff, Hauptmann und Com-  
pagnie-Chef im Königl. Preuß. 31. Infanterie-Regi-  
ment zu Weissenfels, mit  
Igf. A. A. Schubert, Bürgers und Kramers Tochter.  
2) Herr A. Hager, Maschinenbeamter an der Sächsisch-  
Bayerschen Staats-Eisenbahn, mit  
Igf. Pauline H. A. Borwerk, Waagemeysters in einem  
Expeditions-Geschäft hier Tochter.  
3) G. F. E. Hennig, Schuhmacher, mit  
Igf. H. M. H. Hahn, Viehhändlers in Falkenstein L.  
c) Katholische Gemeinde: Vacat.  
d) Reformirte Kirche: Vacat.

**Liste der Getauften.**  
Vom 23. bis 29. Juli.

- a) Thomaskirche:  
1) Hr. E. E. E. Heine's, Drs. juris, Advocatens, auch Bür-  
gers und Hausbesizers Tochter.  
2) Hr. J. G. Flemmings, Bürgers u. Restaurateurs L.  
3) Hr. E. A. L. Erselius', Bürgers u. Riernermeisters S.  
4) Hr. G. Gnüchtels, Bürgers, Hausbesizers und Blech-  
waarenfabrikantens Sohn.  
5) Hr. J. A. R. Kästners, Packmeysters bei der Sächs-  
Bayerschen Staats-Eisenbahn Tochter.  
6) A. J. Thimmlers, Markthelfers Sohn.  
7) J. E. Jänichs, Kutschers Sohn.  
8) J. E. Bräders, Schneidergesellens Tochter.  
9) J. G. Werners, Handarbeiters Sohn.  
10) J. F. Fiedlers, Maurergesellens Tochter.  
11) F. A. Krebs', Handarbeiters Tochter.

Nachdem sämtliche Grundstücksfolien, aus welchen das  
Grund- und Hypothekenbuch von  
**Großmiltitz**  
bestehen soll, den gesetzlichen Bestimmungen gemäß zur Einschrei-  
bung in das Grund- und Hypothekenbuch vorbereitet worden  
sind und für Alle, die ein Interesse daran haben, in der Expe-  
dition des unterzeichneten in Leipzig wohnhaften Gerichts-Ver-  
walters zur Einsicht bereit liegen, so wird dieses hiermit öffent-  
lich bekannt gemacht und dabei Alle, welche gegen den Inhalt  
dieses Grund- und Hypothekenbuches wegen ihnen an Groß-  
miltitzer Grundstücken zustehenden dinglichen Rechten etwas ein-  
zuwenden haben möchten, hierdurch aufgefordert, diese Einwen-

- 12) E. M. Löblichs, Lohndieners Sohn.  
13) Hr. F. A. Desers, Waldhornistens beim 2. Schützen-  
bataillon Sohn.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. E. W. Böttchers, Handlungs-Cassirers Sohn.  
2) Hr. F. A. Koehlers, Steindruckers Sohn.  
3) J. A. Liebolds, Steinsehergesellens in den Thonberg-  
Straßenhäusern Sohn.  
4) Hr. E. R. Kerstens, Buchhändlers Sohn.  
5) Hr. E. A. Steudels, Schriftsetzers Tochter.  
6) E. Kruse's, Cigarrenfabrikantens Tochter.  
7) Hr. J. F. Bösenbergs, Bürgers und Buchbindermei-  
sters Sohn.  
8) Hr. M. Friedrichs, Bürgers u. Seifensiedermeisters L.  
9) Hr. E. R. Lehmanns, Bürgers, Böttchermeisters und  
Hausbesizers Sohn.  
10) 1 unehelicher Knabe.

c) Katholische Gemeinde: Vacat.

d) Reformirte Kirche:

- Carl Richard Poetsch, Wund- und Zahnartzs Sohn.  
e) Petrikirche (deutsch-kath.) am 18. Juli:  
Herr Gustav Ludwig Simon, Stud. jur.

**Getreidepreise vom 23. bis 29. Juli.**

Weizen . . . . .	8 Thlr. 5 Gr. bis 8 Thlr. 10 Gr.
Korn . . . . .	4 Thlr. 25 Gr. bis 5 Thlr. 7½ Gr.
Hafer . . . . .	2 Thlr. 10 Gr. bis 2 Thlr. 15 Gr.
Kartoffeln . . . . .	2 Thlr. — Gr. bis 2 Thlr. 15 Gr.
Heu . . . . .	1 Thlr. — Gr. bis 1 Thlr. 10 Gr.
Stroh . . . . .	3 Thlr. 15 Gr. bis 4 Thlr. — Gr.
Butter . . . . .	— Thlr. 10 Gr. bis — Thlr. 15 Gr.

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz . . . . .	7 Thlr. 15 Gr. bis 7 Thlr. 20 Gr.
Birkenholz . . . . .	6 Thlr. 15 Gr. bis 6 Thlr. 20 Gr.
Eichenholz . . . . .	5 Thlr. — Gr. bis 5 Thlr. 10 Gr.
Ellernholz . . . . .	5 Thlr. 15 Gr. bis 6 Thlr. — Gr.
Kiefernholz . . . . .	4 Thlr. 10 Gr. bis 5 Thlr. — Gr.
Kohlen . . . . .	2 Thlr. 25 Gr. — Thlr. — Gr.
Scheffel Kalk . . . . .	— Thlr. 22½ Gr. bis — Thlr. 25 Gr.

**Fruchtpreise**

auf auswärtigen Getreidemärkten.

- Leisnig, 24. Juli: Weizen 8—10  $\mathcal{P}$ ; Korn 5—7½  $\mathcal{P}$ ;  
Gerste 4—5½  $\mathcal{P}$ ; Hafer 2  $\mathcal{P}$  15—25  $\mathcal{P}$ .  
Borna, 24. Juli: Korn, neues, 4½  $\mathcal{P}$ .  
Pirna, 24. Juli: Weizen 8  $\mathcal{P}$  25  $\mathcal{P}$  bis 10  $\mathcal{P}$ ; Korn  
5½  $\mathcal{P}$  bis 7½  $\mathcal{P}$ ; Gerste 5  $\mathcal{P}$  15—20  $\mathcal{P}$ ; Hafer  
3—3½  $\mathcal{P}$ .  
Bautzen, 24. Juli: Weizen 9  $\mathcal{P}$  25  $\mathcal{P}$  bis 10½  $\mathcal{P}$ ; Korn  
5—7½  $\mathcal{P}$ , neues 4½—6  $\mathcal{P}$ ; Gerste 5½—6  $\mathcal{P}$ ;  
Hafer 2  $\mathcal{P}$  25  $\mathcal{P}$  bis 3  $\mathcal{P}$  5  $\mathcal{P}$ .  
Zwickau, 27. Juli: Weizen 9—10  $\mathcal{P}$ ; Korn 4½—6½  $\mathcal{P}$ ;  
Gerste 4—5  $\mathcal{P}$ ; Hafer 2  $\mathcal{P}$  17½  $\mathcal{P}$  bis 3  $\mathcal{P}$  2½  $\mathcal{P}$ .  
Wurzen, 28. Juli: Weizen —; Korn 4  $\mathcal{P}$  25  $\mathcal{P}$  bis 5  $\mathcal{P}$ ;  
Gerste —; Hafer 3  $\mathcal{P}$ .

dungen binnen einer Frist von sechs Monaten und spätestens  
bis zu

**dem 15. Februar 1848**

anher anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem sol-  
cher Einwendungen dergestalt verlustig gehen würden, daß densel-  
ben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als  
solche in das Grund- und Hypothekenbuch werden eingetragen  
werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Kleinschocher mit Großmiltitz, am 26. Juli 1847.

Herzlich Förstersche Gerichte daselbst.  
**Herrmann Baumgarten,**  
Ger.-Dir.

## Börse in Leipzig, am 30. Juli 1847. Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 2Mt.	—	141½	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11½*)	—	K. S. orbl. Pfand-briefe à 3½ fl {v. 500 . . . fl	93	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 2Mt.	—	102½	Holland. Duc. à 3 fl . . . do.	—	6½†)	—	z lausitzer do. . . 3 fl	—	—	—	
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	{k. S. 2Mt.	—	99½	Kaiserl. do. do. . . do.	—	6½†)	—	z do. do. . . 3½ fl	—	—	—	
Bremen pr. 100 fl Ld'on. à 5 fl . . . . .	{k. S. 2Mt.	—	111½	Breslauerdo. do. . . à 65 fl As do.	—	6½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ fl pr. 100 fl	103½	—	—	
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	{k. S. 2Mt.	—	99½	Passir. do. do. . . à 65 fl As do.	—	6	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ fl in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	—	93½	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl in S. W. . . . .	{k. S. 2Mt.	—	57	Conv.-Species u. Gulden do. do. idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	4½	—	Hamburg-Feuer-Cass.-Anl. à 3½ fl (300 Mk. B. = 150 fl) . . . . .	—	—	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. 2Mt.	151½	—	Gold pr. Mark fein Cöln . . do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 fl pr. 150 fl C. do. do. à 4 fl . . do. do.	—	—	—	
London pr. 1 fl Sterl.	{2Mt. 3Mt.	6.24	—	Silber . . do. do. . . do.	—	—	—	do. do. à 3 fl . . do. do.	—	—	—	
Paris pr. 800 Francs	{k. S. 2Mt. 3Mt.	—	80½	<b>Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.</b>				—	—	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 2Mt. 3Mt.	—	103½	K. Sächs. Staatsp. {v. 1000 u. 500 fl à 3 fl im 14 fl F. {kleinere . . . do. do. do. . . à 4 fl à 500 =	—	91½	—	Lauf. Zins. à 108 fl im 14 fl Fuss.	—	—	—	
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br. u. à 12 R. 8 Gr. . . auf 100	—	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ fl im 14 fl F. {v. 1000 u. 500 fl {kleinere . . .	—	101½	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 108 fl	—	—	—	
Preuss. Frd'or à 5 fl idem: do.	—	—	—	Leipzig. Stadt-Obligationen à 3 fl im 14 fl F. {kleinere . . .	—	92½	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl excl. Zinsen pr. 100 fl . . . . .	167	—	—	
								Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	118	—	—	
								Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	88½	—	—	
								S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	103	—	
								Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	58½	—	
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	60	—	—	
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	236	—	

### Leipzig, den 30. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	112	—	Leipzig-Dresdner . . .	118	117½
pr. Messe . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	60	59
pr. ultimo . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . . .	—	236
Berlin-Anhalt La. A. . .	117½	—	Sächs.-Baiersche . . .	88½	88½
pr. Messe . . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	—	103
d°. La. B. . . . .	107	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Berlin-Stettin . . . . .	—	—	Wien-Pesther . . . . .	—	—
Chemnitz-Rieser . . . .	—	58½	Anh.-Dess. Landesb. . .	101	100½
Cöln-Minden . . . . .	98½	98	pr. Messe . . . . .	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . . . . .	101½	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	108	—
Halle-Thüringer . . . . .	98½	97½			

### Berliner Börse, den 29. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<b>Volleingezahlte:</b>					
Amsterd.-Rotterd. 4 fl	—	104	Oberschlesische B. d°. 101½	—	—
Berlin-Anhalt . . . . .	—	116½	Pr. Wilh. St. Vhw. . . . .	—	—
d°. Prior.-Actien . . . .	—	—	d°. Prioritäts . . . . . 5 fl	100½	—
Berlin-Hamb. . . . . d°. 108	107½	—	Rheinische . . . . .	87	—
d°. Prior. . . . . 4½ fl	—	100½	Rhein. Prior. Stm. . . . . 4 fl	92½	92½
d°. Potsd.-Magd. . . . . 4 fl	—	102	d°. Prior. . . . . 4 fl	92½	92½
d°. Prior. A. u. B. d°. . . .	—	93½	dergl. v. Staat gar. 3 fl	—	—
d°. d°. C. . . . . 5 fl	—	101	Sächsisch-Baiersche 4 fl	89	—
d°. Stettin . . . . .	—	113½	Thüringische . . . . . 4 fl	—	97½
Bonn-Köln . . . . . 5 fl	—	—	Wilh.-Bahn . . . . . 4 fl	—	—
Breslau-Freib. . . . . 4 fl	—	—	d°. Prioritäts . . . . . 5 fl	—	—
d°. d°. Prior. . . . . d°. 104½	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
d°. d°. Prior. . . . . 4 fl	—	—	<b>Quittungsbogen. eing.:</b>		
Köln-Minden . . . . .	—	97½	Aachen-Mastricht 4 fl 30	84½	—
Krak.-Oberschl. . . . .	—	—	Berg-Mark. . . . . 4 fl 60	—	86½
Hamburg-Berged. . . . . 4 fl	—	—	Berlin-Anhalt B. d°. 45	—	106½
Kiel-Altona . . . . . d°. 111½	—	—	Bexbach. . . . . d°. 70	—	—
Magdeb.-Halberst. d°. 113½	—	—	Cassel-Lippst. d°. 20	84½	—
Magdeb.-Leipz. . . . .	—	—	Chemn.-Rieser d°. 90	—	—
d°. d°. Prior. . . . . d°. 90½	—	—	Köln-Minden . . . . . d°. 90	—	97½
Nieder-Schles. . . . . d°. 90½	—	—	Magd.-Wittenb. d°. 30	—	85½
Niedersch.-Prior. d°. 93½	—	—	Mail.-Venedig. d°. 88	—	—
do. do. . . . . 5 fl	—	102½	Mecklenburg. . . . . d°. 70	73	—
do. Zweigbahn 4 fl	—	—	Nordb. (F.-W.) d°. 65	—	73½
do. Prior. . . . . 4½ fl	—	—	Posen-Stargard . . . . . d°. 85	85	—
Nordbahn. (K. F.) 4 fl	—	—	Sächs.-Schles. . . . . d°. 90	103½	—
Oberschlesische A. 4 fl	107½	—	Ung. Central . . . . . d°. 60	101½	—
d°. Prioritäts . . . . . d°. 107½	—	—	Preuss. Bank-Antheile	—	—

Berlin, den 29. Juli. Von Wechsellern waren London, Augsburg und Wien zu erhöhter Notiz gefragt, Petersburg aber zu herabgesetztem Course angetragen. Die Preise der Fonds sowohl, als die der Eisenbahnactien waren im Allgemeinen fest und von letztern zum Theil etwas höher als gestern.

Berlin, den 29. Juli. Getreide: Weizen poln. 100—109. gelb 96. Roggen loco 49. 50., pr. August 53. Hafer loco 34—38. Gerste — Kubböl: loco 11½, pr. Sept.-Octbr. 11½. — Spiritus loco 23½.

Paris, den 26. Juli.

5 fl französische Rente 117. 90.  
3 fl „ „ 77. 15.

London, den 26. Juli.

3 fl Consols 88½ haar. Schlusscours.  
nächste Rechn.

### Tageskalender.

**Eisenbahnzüge nach**  
 Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
 Von Dresden nach Löbau und Reichenbach 6, 11½, 5 Uhr.  
 Magdeburg: 6, 10½, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
 Cöthen 6 Uhr Abends.  
 Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2½ u., Güterzug 4½ Morgens  
 6 Uhr Abends.  
 „ Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8½, 1½ u.,  
 Bitterberg, n. Bernburg 7½ u. Ab.  
 „ Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
 Hannover, Harburg, 10½ u., nach Halber-  
 stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach  
 Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6½ Uhr Ab.,  
 Güterzug 10 Uhr.  
 Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6½, 5 u.  
 nach Reichenbach.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.  
 Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.  
**Museum (Petersstraße Nr. 41):** 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.  
**Theater. (58. Abonnementsvorstellung.)**  
**Die Familien Montecchi und Capuleti, oder:**  
**Romeo und Julia,**  
 große Oper in 4 Acten von Romani. Musik von Bellini.  
 Personen:  
 Romeo, Haupt der Montecchi, . . . . . \* \* \*

Capello, Haupt der Capuleti, . . . . . Herr Bickert.  
 Julia, seine Tochter, . . . . . Fr. Grünberg.  
 Tebaldo, Anhänger der Capuleti und Julia's be-  
 stimmter Bräutigam, . . . . . Herr Stritt.  
 Lorenzo, Arzt, in Capello's Diensten, . . . . . Stürmer.  
 Anhänger der Familien Montecchi und Capuleti.  
 Ritze und Edle. Damen. Hochzeitsgäste. Leichenträger. Krieger.  
 Ort der Handlung: Verona im 13. Jahrhundert.  
 \* \* \* Romeo — Fräul. Fatime Heinesetter, als Gast.  
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Sonntag den 1. August: **Stadt und Land**, oder:  
**Der Viehhändler aus Oberösterreich**, Posse mit  
 Gesang in 3 Acten von Fr. Kaiser. Musik von A. Müller.  
 Sebastian — Herr Wallner, als vorletzte Gastrolle.

### Bekanntmachung.

Nachdem in Gemäßheit des Gesetzes vom 6. November 1843  
 die Grund- und Hypothekbücher für die Dörfer

**Rückmarsdorf,  
 Böhlitz-Ehrenberg**

und

**Burghausen**, jedoch mit Ausschluß des Wirthschen  
 Gutes, Brandcatast. Nr. 26, und des Voigtischen  
 Wiesengrundstücks, Flurbuchspartelle Nr. 163,

ingeleichen für die Amtsantheile von

**Stötteritz,**

und

**Zeumen und Eröbern,**

vorbereitet worden sind, so wird Solches und daß die Entwürfe  
 dieser Grund- und Hypothekbücher für Alle, die daran ein  
 Interesse haben, zur Einsicht an hiesiger Amtsstelle bereit liegen,  
 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Zugleich werden Diejenigen, welche gegen den Inhalt dieser  
 Grund- und Hypothekbücher wegen ihnen an Grundstücken der  
 genannten Orte und Ortsantheile zustehender dinglicher Rechte  
 etwas einzuwenden haben könnten, hiermit aufgefordert, diese  
 Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und läng-  
 stens bis zum

**4. August d. J.**

bei dem unterzeichneten Kreisamte anzuzeigen, widrigenfalls sie

dieser Einwendungen dergestalt verlustig gehen, daß denselben gegen  
 dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in  
 die Grund- und Hypothekbücher eingetragen werden, keinerlei  
 Wirkung beizulegen ist.

Leipzig, am 18. Januar 1847.

Königl. Kreisamt daselbst.

Der Hofrath, Kreisamtmann und des K. S. E.-B.-D.-Ritter  
**Kunad.**

### Bekanntmachung.

Seit dem 22. vor. Monats sind folgende Gegenstände:  
 ein wollenes, roth und schwarz gestreiftes kleines Umschlagetuch,  
 ein buntgedrucktes Halstuch von Kattun,  
 eine Herrenmütze von grünem Tuche,  
 ein vergoldeter Armreif,  
 ein Sporn von Argentan und  
 ein Geldbeutel mit einigem Gelde,  
 als in hiesiger Stadt gefunden, bei uns eingeliefert worden, wes-  
 halb wir die Eigenthümer dieser Gegenstände hierdurch auffordern,  
 sich binnen 6 Wochen vom Tage der Insertion dieser Bekannt-  
 machung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls den  
 Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig, den 28. Juli 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

**Stengel, Pol.-Dir.**

Heinze, Act.

### Holzauction.

Im Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen Mittwoch den  
 4. August d. J. von Morgens 10 Uhr an  
 210 Stück Klotzer und  
 108 Stück Schirrhölzer

meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich zur gedachten Zeit in der Försterwohnung  
 bei jenem Walde einzufinden und die Ersterer nach dem Zu-  
 schlage ein Aufgeld von 2 1/2 Ngr. von jedem Thaler der Er-  
 stehungssumme zu erlegen.

Leipzig, am 24. Juli 1847.

Universitäts-Rentamt.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Vielseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, sollen als besondere Ausnahme die Billets des am  
**1. August** früh 5 Uhr zur halben Taxe abgehenden Extrazuges (**wegen des an diesem Tage in  
 Dresden beginnenden Vogelschießens**) zur Rückfahrt von Dresden für alle bis **Dienstag**  
 Nachmittag 5 Uhr von Dresden abgehenden Post- und Packzüge gültig bleiben.

Diese Ausnahme gilt nur für die von der Station Dresden zurückfahrenden Passagiere, während für die Passagiere von  
 den übrigen Stationen Alles bei den schon bekannten Bestimmungen verbleibt.

Um dem früher an diesem Tage stattgefundenen großen Andränge an der Cassé zu Leipzig zu begegnen und im Interesse  
 des reisenden Publicums die Wagenzüge im Voraus arrangiren zu können, ist die Einrichtung getroffen, daß die Billets zu  
 diesem Extrazuge in Leipzig schon von Mittwoch den 28. Juli an ausgegeben werden. Sollte jedoch am Sonntag früh Regen-  
 wetter eingetreten sein und deshalb Inhaber solcher Billets von der Mitfahrt absehen wollen, so können diese gegen Zurückgabe  
 der Billets Sonntag den 1. August **von 6 bis 9 Uhr Vormittags** den bezahlten Betrag bei der Billetcassé in Leipzig  
 zurück erhalten. Leipzig, den 16. Juli 1847.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

**Gustav Harfort**, Vorsitzender.

**F. Bufe**, Bevollmächtigter.

## Sächs. Renten-Versicherungsanstalt zu Dresden.

Der 6. Rechenschaftsbericht pro 1846 ist so eben eingetroffen und ich empfehle ihn den geehrten Interessenten zur geneigten  
 Abnahme mit der Bemerkung, daß der Stand der Anstalt ein höchst günstiger ist.

Dabei erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß von nächstem Jahre ab diejenigen Mitglieder der vier ältesten  
 Jahresgesellschaften, welche das 30. Jahr bereits überstiegen, ebenso wie bisher die Erbclassen außer den gewöhnlichen Zinsrenten  
 noch eine Zusatzrente zu gewärtigen haben.

Zur Ertheilung weitem Aufschlusses mit Vergnügen bereit, empfehle ich mich zur Vermittelung von Ein- und Nachzahlungen  
 bestens.  
 Der Agent **Eduard Hercher**, Nicolaistraße, Amtmannshof.

## Das große Badische Staatseisenbahn-Anlehen

von 14 Millionen Gulden

bietet Gewinne von 14mal 50,000, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, bis abwärts fl. 42. Die nächste Verloosung findet am 31. August 1847 statt, und sind hierzu bei unterzeichnetem Handlungshause **Originalloose** im billigsten Cours zu beziehen. Plan liegt auf dem Comptoir meines Agenten, Herrn **Joh. Ernst Weigel**, Grimma'sche Straße Nr. 33 in Leipzig, zur Einsicht offen, woselbst die Aufträge zur Portoversparung angenommen werden, und jede Auskunft gratis ertheilt wird.

**Julius Stiebel jun.**, Banquier in Frankfurt am Main.

NS. Alle von mir bezogenen Loose nehme bis zum 15. October, im Falle solche in dieser Ziehung nicht herauskommen sollen, jederzeit zu Thlr. 20 $\frac{1}{2}$  zurück, daher die Einrichtung getroffen ist, daß zur Portoversparung nur ein Coursverlust von Thlr. 1 pr. St. einzusenden ist. Solide Männer, die sich mit dem Debit befassen wollen, erhalten sowohl von mir als meinem Agenten einen annehmbaren Rabatt. — Auf meine Firma bitte genau zu achten.

### Montag den 2. August

Ziehung 3ter Classe 32ster Königl. Sächsischer Landeslotterie in Leipzig.  
Anfang früh 7 Uhr.

### Notarielle Versteigerung.

Das zu Döllitz unter Nr. 44/32 des Localbrandkatasters gelegene, Herrn **Friedr. Ludw. Seyfert** zugehörige Hausgrundstück soll auf Antrag des genannten Eigenthümers

**Montag den 9. August dieses Jahres**

Vormittags 10 Uhr

in dem gedachten Grundstücke selbst an den Meistbietenden notariell versteigert werden. Die näheren Bedingungen, so wie eine Beschreibung des Grundstücks sind auf der Expedition des Unterzeichneten, Katharinenstraße Nr. 7, einzusehen.

Leipzig, den 24. Juli 1847.

**Dr. Robert Osterloh**, requirirter Notar.

In der unterzeichneten Verlagshandlung, so wie in der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung, bei **J. Grosse**, **W. Schrey** und **Theodor Thomas** ist zu haben:

Das

### Buch vom Erzherzog Karl.

Geschrieben

von

**Prof. Schneidawind.**

Illustriert

von

**Adalbert Müller.**

Mit dem Portrait des Erzherzogs,  
einem illustrierten Titel, vielen Schlachtbildern,  
— mehr als 30 Bignetten. —

**Prachtausgabe** auf extrafeinem Velin mit breitem Rande  
in reichverziertem engl. Einbände. 1 Thlr. 15 Ngr. cart. 1 Thlr.

**Volksausgabe** auf feinem Velin. 15 Ngr.

**D. Spamer.**

### Lotterianzeige.

Mit Kaufloosen zur dritten Classe empfiehlt sich bestens  
**J. A. Pöhler**, Böttchergäßchen Nr. 3.

**Actien zur Verloosung** bei der landwirthschaftlichen  
Ausstellung in Eutritzsch, à Stück 15 Ngr., sind zu haben bei  
dem Bevollmächtigten des Bezirksvereins

**Adv. Julius Troitsch**, Ritterstraße Nr. 4, 1. Etage.

### Zur Beachtung für Zahnfranke.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich jetzt direct von England die neueste und beste Qualität englischer Transparent-Emaillezähne empfang, welche an Farbe und Form den Menschenzähnen aufs Täuschendste gleichen, und in der Haltbarkeit nach mehrfachen von mir angestellten Versuchen sich vorzüglich bewähren, weshalb ich dieselben als etwas ganz Vorzügliches im Einzelnen sowohl, als auch in vollständigen Garnituren empfehlen kann.

**Fr. Aug. Köschke**, pract. Zahnart,  
Peterstraße Nr. 16, 1. Et. dem Hôtel de Bavière gegenüber.

### Künstliche Zähne!

Emaille- und Transparent-Zähne (Unverderbliche) werden eingesetzt vom Zahnarzt **Begandt**, Nicolaistraße 33.

**Bekanntmachung.** Das Sturz- und Wellenbad vor dem Floßthor bei dem Kirchwehrt ist im schönsten Gange und beaufsichtigt von **L. Bieger**, Fischermeister.

### Ausverkauf.

**Feine Niederl. Tuche** in den gangbarsten Farben  
à 2 $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{1}{4}$  pro Elle bei

**Carl Otto Müller**, Petersstraße Nr. 4.

### Druck- und Färberei

von

**Frau Lobstädt**, Gerbergasse Nr. 10,

empfiehlt sich hiermit dem geehrten Publicum zur Annahme von Kleidern, Umschlagetüchern, Herrenröcken und Beinkleidern u. s. w. welche in möglichst kurzer Zeit brillant gefärbt, sowie erstere auch gedruckt werden.

Ferner beehre ich mich noch anzuzeigen, daß ich eine neue Art Glanzmaschine errichtet habe und hierdurch in den Stand gesetzt bin, Neublesstoffe schnell, gut und billig zu glätten.

### Das Damen-Buzgeschäft

von **S. Tränkner**, Petersstraße Nr. 21, 1ste Etage,  
empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von seidnen Hüten und Blondenhauben, welche Localveränderung halber zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

**Weißnäherei wird billig und pünctlich besorgt: Brühl Nr. 71, 2 Treppen.**

### Briefmappen

mit und ohne Verschluss, alle Sorten Brieftaschen, Geldtaschen, Visitenkartentäschchen, Brillenetuis, Nadelbücher, Parolebücher, Agendas, Gedendbücher oder auch für Gedichte einzutragen in eleganten Einbänden, Ball-Engagements-Bücher empfiehlt in großer Auswahl billigst **S. F. Reichert** in Kochs Hofe.

### Bielefelder Leinen

in ganzen und halben Stücken, so wie dergl. leinene Taschentücher verkaufen **Füllmichs Erben**, Brühl, im Kranich.

### Für Damen.

Oberkörbe, Morgen- und Reiseblousen, Kleider, Mantillen, Kragen u. c., große Auswahl sehr billig zu haben: große Fleischergasse Nr. 24, 1 Treppe bei **Carl Egeling**.

Weißnähen, Namenzeichnen und Sticken wird sehr schön und billig besorgt: Kupfergäßchen Nr. 3, 1 und 2 Treppen.



## Die Chinasilber-Waaren-Fabrik von Fischer & Thieme,

Gewölbe Petersstraße Nr. 19 im Petrinum,  
empfehlen alle in dieses Fach einschlagende Artikel neuester geschmackvollster Façon.

### Beachtung.

Auch empfiehlt sich dieselbe zur Vergoldung und Versilberung alter und neuer Gegenstände aller Metalle, als von Messing, Kupfer etc. und verspricht die billigsten Preise.

**Geschäftsverkauf.** Wegen einer Geschäftsänderung will ich meine **Bettfeder-Reinigungs-Anstalt** sofort verkaufen. Dieses complet eingerichtete Geschäft bietet als selbstständiges Etablissement wie als Nebenerwerb ein sicheres Einkommen, kann von Jedem, selbst von Frauen, leicht erlernt und betrieben werden und ist noch großer Ausdehnung fähig. Meine Forderung ist äußerst billig. **Richter, Rosenthalgasse Nr. 9. P. S.** Gegenwärtig erleidet mein Geschäft keine Unterbrechung.

### !!! Eine große Partie !!!

Sommerkleider sollen, um damit zu räumen, zu erstaunt billigen Preisen verkauft werden, als: Manquiröcke von  $2\frac{2}{3}$  bis  $3\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$ , Manquin-Beinkleider und Westen von  $1\frac{3}{4}$ — $2\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$ , schwere Doppel-Cassinet Röcke in carirt und einfarbig von 5  $\mathfrak{r}$  an, leichte Sommer- und Reiseröcke in Satinet von  $2\frac{1}{3}$   $\mathfrak{r}$  an, so wie auch eine große Auswahl von billigen Beinkleidern und Westen bei **Peter Huber, Ritterstr., Stadt Ralmedy parterre.**

Eine Partie gebleichte und ungebleichte sechsdrähtige baumwollene Strickgarne in verschiedenen Stärken verkaufen das Pfund à 12  $\mathfrak{r}$ .

**F. W. Schmidt & Co.,**  
Markt, Stieglis's Hof.

### Bunte sächsische Drells

(Bett-, Meubles- und Wagenstoffe) in Schocken und Weben von div. Breiten zu den billigsten Fabrikpreisen bei

**Franz Jünger, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Federbetten à Gebett von  $7\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$  an bis zum extrafeinsten, Bettfedern und Daunen, erstere von 10  $\mathfrak{r}$  an pr. Pfd.: Schützenstr. 5.

Plätten und Maschinen wird schnell und gut besorgt: Katharinenstraße Nr. 16/365 im ersten Hof eine Treppe hoch.

### Glacé, dänische, waschleiderne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebessert: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldnen Engel.**

### Eduard Jähne,

neue Straße Nr. 2,

empfehlen sich dem geehrten Publicum als Meublespolierer und Lackierer, so wie für alle Ausbesserungen, welche in dieses Fach einschlagen, unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

### Ultramarin-Verkauf.

Ultramarin.	Extrafein Nr. 1 à Pfd.	40 $\mathfrak{r}$ .
ditto	" " 2 à "	30 "
ditto	" " 3 à "	24 "
ditto	" " 4 à "	16 "
ditto	" " 5 à "	12 "

Im Ganzen billiger.

Feinstes Pariser-Scipziger Mineral- und Neuwieder Grün, so wie alle trockene Mineral- und Erdfarben zu den billigsten Preisen empfiehlt

**C. S. Sandig, Frankfurter Straße 44/1029.**

### Feinster engl. Kutschfeder-Stahl

liegt ein kleines Pöschchen bei mir zum Verkauf, was, um damit zu räumen, unter dem Bezugspreise abgegeben werden soll.  
**J. S. Silber.**

### Vortheilhaftes Anerbieten.

Zu verkaufen ist in fruchtbarster Lage Sachsens eine, mit verschiedenen Gewerbsbranchen versehene Landbesitzung mit 152 Acker Feld etc., 3100 Steuereinheiten, mit Dampfmühle (4 amerikanische Gänge) Brauerei, Dampfbrennerei, Back- und Schlachtgerechtigkeit und einem Gasthose, sowie großen Obstplantagen an sehr frequenter Straße.

Die Pachtgelder für verschiedene verpachtete Branchen betragen 1000 Thlr. jährlich und die Gebäude sind durchgängig in vorzüglichem Stande. Das Nähere theilt mit

Adv. v. Mücke in Leipzig.

**Zum Verkauf.** Zwei Rittergüter, zu dem Preis von 110,000 Thlr. u. 70,000 Thlr., eine Brauerei mit Dekonomie 15,000 Thlr., ein Vorwerk für 34,000 Thlr., ein Gasthaus für 15,000 Thlr. in Dresden, auch würde eine kleine Besitzung mit in Tausch genommen. Alles Nähere Dresdner Straße im goldnen Einhorn, den 31. Juli bis 4 Uhr hier.

### Hausverkauf.

Ein allhier ganz in der Nähe des Marktes gelegenes Haus ist für 8000 Thlr. zu verkaufen durch **Notar Otto Dähne, Markt Nr. 9.**

**Hausverkauf.** Ein neuerbautes Haus mit 6 Logis, Garten und Feld, ganz in der Nähe Leipzigs soll ganz billig verkauft und kann mit 600 Thlr. übernommen werden. Näheres Magazingasse Nr. 25 im Antiquatengeschäft.

**Ein lebhaftes Destillationsgeschäft ist sofort zu verkaufen.**

**Notar Hermann Kühn, Katharinenstraße Nr. 10** von 2 bis 6 Uhr Nachmittags zu sprechen.

**Zu verkaufen** ist eine große Korbmaschine von Messing: Frankfurter Straße Nr. 47.

400 Stück Bierflaschen sind zu verkaufen: Frankfurter Straße Nr. 47.

**Zu verkaufen** sind einige gut gehaltene Federbetten: Reudnitzer Straße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

**Verkauft** werden 4 Stück 5-bellige lindene Klöße im Ischermann'schen Gartengrundstück, Bahnhofstraße Nr. 19.

Ein Schock und 10 St. Breter, und 16 St. Bettstollenholz, 3jollig, nur 7 Wochen benutzt worden, verkauft billig

**Thiemig, gr. Fleischergasse Nr. 24.**

### Kiefern-Scheitholz

in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Klaftern, so wie **Stuben-Coak, Pech-, Schmiede- u. Braunkohlen** verkauft zu billigen Preisen **F. W. Spühr, Querstraße 2.**

Alte Bremer und Hamburger Cigarren von 6  $\mathfrak{r}$  bis 15  $\mathfrak{r}$ . 25 Stück empfiehlt als vorzüglich

**L. Beutler, Nicolaistraße, Amtmannshof.**

Heute frische Sülze, Hamburger Rindfleisch, gekochte Rindszunge, gekochten Röllschinken, so auch gewöhnlich frisch gekochten Schinken empfiehlt **C. Sönemann, Reichstraße 55.**

## Die Chocoladenfabrik

von  
**Fischer & Thiemé,**  
Gewölbe Petersstraße 19, im Petrinum,

empfiehlt im Ganzen, so wie im Einzelnen ihre mit der größten Sorgfalt und Reinlichkeit gearbeiteten Chocoladen und Cacaomassen.

### Düsseldorfer Senf,

ganz echt und bitzig, ist wieder frisch angekommen und immer zu haben in Gebinden nach dem Pfund und in Töpfen: weiße Taube in der Gaststube.

### Fischverkauf.

Die erste Sendung neuer Karpfen empfing heute und verkauft billigt  
Wwe. Linke, Frankfurter Straße Nr. 8.

Zu kaufen gesucht werden:  
eine Brückenwaage, welche noch genau wiegt und einen Umfang bis 7 Centner hat;  
ein Handwagen auf 2 Rädern.

Anerbietungen sind zu machen in der Buchhandlung von  
Gustav Brauns, Ritterstr. Nr. 6

Zu kaufen gesucht werden alte gußeiserne Platten zu den besten Preisen: Frankfurter Straße Nr. 47.

Alte seidne Herrenhüte werden gekauft: Reichstraße Nr. 50 im Gewölbe.

Zu borgen gesucht werden von einem hiesigen Hausbesitzer auf 2 Monate 200 Thlr. gegen Wechsel. Offerten mit A. H. I. bezeichnet wolle man in der Expedition dieses Blattes gütigst niederlegen.

Gegen gute Hypothek auf Landgrundstücke werden 3000 bis 3500 Thlr. zu 4 1/2 Proc. Zinsen sofort zu erborgen gesucht durch  
Adv. Stockmann zu Leipzig.

### Notiz für Tuchfabrikanten.

Zur Gründung eines nicht unbedeutenden Tuchgeschäftes in einer Provinzialstadt des Königreichs Sachsen werden solide Adressen solcher Tuchfabrikanten gesucht, welche namentlich in Mitteltuchen arbeiten.

Reflectirende werden freundlichst ersucht, ihre Offerten franco unter Chiffre R. Z. bei dem Herrn Gotthelf Kühne in Leipzig gefälligst niederzulegen.

Ein Schreiber, der sich jedoch heranbilden läßt, also jung sein muß und mit ganz geringem zufrieden ist, wird gesucht.  
Adv. Grahl (in den 3 Rosen).

Gesucht wird ein geübter Schreiber für eine juristische Expedition. Näheres Petersstraße Nr. 1, 3. Etage.

\* \* Im Café français ist die Stelle eines Kellners sofort zu besetzen und haben sich Bewerber mit guten Zeugnissen versehen personell baldigst zu melden.

Ein junger Mensch, welcher schon in Wirthschaften gewesen ist, findet Unterkommen. Das Nähere Schützenstraße Nr. 26 part.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche, zum 1. August anzutreten: Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14.

Eine theoretisch wie praktisch gründlich ausgebildete Musiklehrerin wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen baldigst gesucht. Näheres auf Anmeldungen ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Junge solide Mädchen, welche das Puzmachen erlernen wollen, können vortheilhaft placirt werden: Frankfurter Straße Nr. 42 beim Hausmann zu erfragen.

Ein in der Küche erfahrenes Dienstmädchen, welches nähen kann und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 1. August gesucht: Dresdner Straße Nr. 63, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Aug. eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin und ein Stubenmädchen: Lehmanns Garten 2 part. rechts.

Gesucht wird zum 1. August ein Dienstmädchen: große Tuchhalle 211 212, Treppe D., 4. Etage links.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen: Petersstraße, Stadt Wien, im Hofe 3 Treppen.

Ein anständiges Dienstmädchen, das einer Wirthschaft vorstehen kann, findet eine gute Stellung Querstraße 28 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein fleißiges und reinliches Dienstmädchen in Nr. 20 der Hainstraße 2 Treppen.

Ein empfehlenswerther Commis sucht von medio August d. J. an einen Reise- oder Lagerposten in einem Fabrikgeschäft.

Die Expedition dieser Blätter erbittet sich gefällige Offerten franco und befördert selbige unter Chiffre C. C. C.

### Gesuch.

Ein unverheiratheter Mann in den zwanziger Jahren, der sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Dienst als Gärtner oder Hausmann. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes an.

### Gesuch.

Ein junger unverheiratheter Mensch vom Lande, 26 Jahre alt, welcher die nöthigsten Schulkenntnisse hat, schon mehrere Jahre in Leipzig arbeitete und wegen Geschäftsveränderung außer Arbeit ist und gute Zeugnisse seiner Brauchbarkeit beibringen kann, sucht so bald als möglich eine Stelle als Markthelfer oder sonst etwas dergleichen. Hierauf reflectirende Herren mögen die Güte haben, ihre werthe Adresse unter der Chiffre I. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Nachgewiesen werden kann eine von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlene Bonne, die gut französisch spricht und sich für Erziehung der Kinder eignet; unter der Chiffre K. beim Hausmann Nr. 4 in der Ritterstraße niederzulegen.

Es wird für ein Dienstmädchen baldigst ein Dienst gesucht, wobei weniger auf Höhe des Lohnes, als auf cultivirte Behandlung gesehen wird. Adressen bittet man auf der Exped. des damit beauftragten Adv. Grahl in den 3 Rosen niederzul.

Ein junges Mädchen, mit guten Attesten versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. August als Ladenmädchen, Jungemagd oder bei Kindern einen Dienst. Näheres ertheilt Madame Leo, Dresdner Straße Nr. 23, 2 Treppen.

Eine oder zwei gut meublirte Stuben mit einer oder zwei Kammern, vorn heraus und meßfrei, werden für Michaelis zu miethen gesucht.

Adressen bittet man unter der Chiffre S. Z. in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio abzugeben.

Zu miethen gesucht für Ostern 1848 wird eine geräumige 1. Etage nebst 1 großen oder 2 kleinen hellen trockenen Niederlagen in demselben Hause in Geschäftslage der innern Stadt. Gefällige schriftliche Offerten, bezeichnet R. & C., wird Herr Buchhändler Wilh. Schrey (Universitätsstraße) an den Suchenden zu befördern die Güte haben.

Ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben mit Zubehör, wird bis Michaelis auf der Grimma'schen Straße oder in deren Nähe gesucht. Offerten bittet man mit Angabe des Preises: Grimm, Straße Nr. 7/10 im Gewölbe abzugeben.

Hierzu eine Beilage.



Gesucht wird zu Michaelis d. J. von einer stillen Familie  
1 Familienlogis von mindestens 5 Stuben nebst Zubehör an  
der Promenade oder in innerer Vorstadt in 2. oder 3. Etage.  
Offerten unter Chiffre S. 4. in der Expedition d. Bl.

### Obst-Verpachtung.

Nächsten Montag als den 2. August d. J. Vormittags 9 Uhr  
soll in der **Mühle zu Böhlitz-Ehrenberg**  
die diesjährige Obstnutzung meistbietend verpachtet werden.  
Böhlitz-Ehrenberg. **Franz Schlobach.**

### Vermiethung.

Durch Unterzeichneten ist die größere Hälfte der ersten  
Etage in Nr. 18 in der **Königsstraße** von Michaelis  
an oder auch sofort zu vermieten. Dieselbe kann sowohl als  
Wohnung, wie als **Geschäftslocal** für eine Buch-  
handlung benutzt werden; sie enthält: 5 Stuben, 2 Kammern,  
1 Küche, 1 Speisekammer, 1 s. v. Abtritt, Alles in Einem Ver-  
schluß, ferner 2 Bodenkammern, 1 Keller, 1 Kohlenkeller und  
1 Holzbehälter. Die Zimmer sind größtentheils ganz  
neu decorirt und haben eine freundliche Aussicht in Gärten.  
Dem Abmiether ist die Mitbenutzung eines Waschhauses und  
eines Brunnens im Hofe gestattet.

Der jährliche Mietzins beträgt 260 Thlr.

Das Local kann Vormittags von 7-12, und Nachmittags  
von 2-7 Uhr besichtigt werden.

**C. W. B. Raumburg.**

### In Sellier's Hof,

Reichstraße Nr. 55, ist von Michaelis d. J. an ein Familien-  
logis vorn heraus zu vermieten und das Nähere beim Haus-  
mann zu erfahren.

**Zu vermieten** sind 2 aneinander stößende gut meublierte  
Zimmer, à 60 Thlr.: Lehmanns Garten, 2. Haus, 2. Et. rechts.

In der Ritterstraße Nr. 4/686, ganz in der Nähe der Grim-  
ma'schen Straße, ist ein freundliches Gewölbe zu vermieten und  
zu Michaelis d. J. oder auch sogleich zu beziehen. Das Nähere  
hierüber ertheilt der Hausmann.

**Vermiethung.** Eine 2te Etage in der Burgstraße von  
4 Stuben, 5 Kammern und sonstigen Zubehörungen ist zu ver-  
mieten. Näheres Petersstr. im großen Reiter bei Hrn. **Altner**  
und Burgstraße Nr. 15.

**Zu vermieten** ist ein großes Familienlogis  
mit Garten in der Vorstadt durch **Dr. Rüder.**

**Zu vermieten** ist eine 2. Etage, sofort oder zu Michaelis  
zu beziehen, in der Petersstraße in den 3 Rosen.

**Zu vermieten** ist für nächste Michaelis die 5. Etage  
in der Nicolaisstraße Nr. 50.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn oder  
Frauensperson. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Eine meublierte Stube ist billig zu vermieten, auch Schlaf-  
stellen. Näheres zu erfragen Grügewölbe, Nicolaisstraße 26.

**Zu vermieten** ist sofort auf einige Wochen  
oder Monate ein ganz schön meubliertes Zimmer  
nebst Schlafzimmer ganz billig: **Königsplatz**  
Nr. 17, 3. Etage im goldnen Engel.

**Zu vermieten** sind zu Michaelis zwei hübsche Familien-  
logis in Volkmarzdorf (am Berge) und ist daselbst bei der  
Besitzerin in Nr. 88, 2 Treppen, das Nähere zu erfragen.

**Zu vermieten** ist an einen soliden Herrn eine freund-  
liche Stube mit Meubles vom 1. August an in der Königs-  
straße Nr. 20, 2. Etage links.

**Zu vermieten** ist sofort oder zu Michaelis d. J. eine  
sehr gut und zweckmäßig eingerichtete dritte Etage in einem ans-  
gesehenen Hause an der Petersstraße alhier um einen billigen  
Preis durch den damit beauftragten Finanzcomm. Adv. **Jacobi.**

**Zu vermieten** ist zu Michaelis eine recht freundliche  
Parterre-Wohnung nach dem Garten hinaus für jährl. 60 Thlr.  
und kann man Näheres Windmühlenstr. 1b beim Besitzer erfahren.

**Zu vermieten** sind zwei mittlere Familienlogis zweiter  
Etage von nächste Michaelis an, im Preise von 70 bis 90 Thlr.  
auf der Serbergasse Nr. 26, und das Nähere daselbst im Ges-  
wölbe zu erfahren.

**Offen** ist eine Schlafstelle, die Aussicht nach dem Dresdner  
Bahnhofs. Nicolaisstraße Nr. 32, 1 Treppe zu erfragen.

Ein freundliches Familienlogis 1. Etage, bestehend aus drei  
Stuben nebst Zubehör, nahe am Petersthore, ist von Michaelis  
ab zu vermieten: Näheres Schloßgasse Nr. 3, 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle: Johannisgasse Nr. 36, vorn  
heraus 3 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine elegant  
meublierte Stube nebst Schlafstube, vorn heraus, mit schöner  
freier Aussicht: Weststraße Nr. 1657, 3 Treppen.

**Offen** sind 2 Schlafstellen in einer Stube für zwei Herren  
oder Damen: Brühl Nr. 43, 2 Treppen links.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten: Thomas-  
kirchhof Nr. 13, 1 Treppe hoch.

**Zu vermieten** ist ein elegant meubliertes Zimmer mit Cabinet  
am Markt. Zu erfragen beim Hausmann Albrecht in Kochs Hof.

**Zu vermieten** ist eine kleine meublierte Stube: Ma-  
gazingasse Nr. 3, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten: gr. Windmühlen-  
straße im Hofe links 1 Treppe hoch bei **Ulbricht.**

**Vermiethung:** ein kleines Logis, Stube und Kammer,  
in der Inselstraße im Seitengebäude Nr. 13, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist in der Georgenstraße Nr. 16 ein Fami-  
lienlogis, Michaelis zu beziehen. Das Nähere parterre rechts beim  
Besitzer.

**Heute Concert im Schweizerhäuschen.**  
Desgleichen morgen Sonntag früh und  
Nachmittags.

### Heute Sonnabend Gartenconcert in Gehrmanns & Weils

Restauration und Kaffeegarten.  
Anfang 6 Uhr. Das Musikcor von **W. Wend.**

### Einladung.

Zu dem heute bei uns stattfindenden Concert und warmen  
Abendessen à la carte laden wir ein geehrtes Publicum hiermit  
ergebenst ein.

NB. Hierzu werden wir ein Faß Culmbacher Eiskellerbier an-  
zapfen; auch können wir die Gose als ausgezeichnet empfehlen.  
**C. Gehrmann & Weil** im Kaffeegarten.

**Morgen** ist in **Thelma Tanz. Straube.**

## Ergebenste Einladung.

Zu dem großen Bogelschießen, welches im heurigen Jahre vom 1. bis mit 8. August allhier abgehalten wird, habe ich auf dem Schießplatze ein großes Restaurationszelt errichtet, und erlaube mir die verehrten Bewohner Leipzigs, so wie alle diejenigen, welche dieses Volksfest besuchen werden, ergebenst zu bitten, auch mich mit ihrem gütigen Besuche zu erfreuen. Ich werde mich bestreben, mir in jeder Hinsicht die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben.

Im Uebrigen bemerke ich noch, daß die hiesige Restauration keine Unterbrechung erleidet, daher ich auch diese hiermit zur gütigen Beachtung empfehle.

Waldschlößchen bei Dresden.

Felsner.

### Die Restauration vom Feldschlößchen

empfiehlt den geehrten Bewohnern Leipzigs zum diesjährigen Dresdner Bogelschießen der Unterzeichnete mit der Bitte um zahlreichen Besuch. Durch prompte und billige Bedienung, durch vielfache Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke, durch geschmackvolle und mit allen möglichen Bequemlichkeiten versehene Localität und durch ein aus neu eröffnetem Eiskeller der Feldschlößchen-Brauerei verschrotenes immer frisches Bier vorzüglichster Qualität, hoffe ich die Zufriedenheit aller mich mit ihrem Besuch beehrenden Gäste zu erlangen.

Dresden, den 31. Juli 1847.

Ruffert, Restaurateur zum Feldschlößchen.

„Odeon.“ Morgen Sonntag Concert und nach Beendigung Ballmusik.  
Morgen ladet zu einer angenehmen Frühpartie nach Stötteritz freundlichst ein  
Schulze.

Morgen goth. Saal. Leichssenring.

Morgen früh und Nachmittag

Concert bei Bonorand.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert und nach Beendigung Ballmusik.  
Das Musikchor von J. Lopitsch.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Wolfs Kaffeegarten.

Morgen Sonntag den 1. August großes Doppeladlerschießen, so wie zum Concert und Tanzvergnügen ladet ergebenst ein  
Anfang 3 Uhr Nachm. F. L. Wolf, Windmühlenstr. 7.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik in der  
Oberschenke zu Gohlis.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag früh und Nachmittags Concert vom  
Musikchor des 1. Schützenbataillons.

Zweinaundorf.

Sonntag den 1. August starkbesetztes Concert. Es empfiehlt sich einem hochzuverehrenden Publicum  
Fr. Brabant.

Schleusig.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.  
NB. Bei günstiger Witterung Früheconcert.  
Das Musikchor von C. Starke.

Mey's Kaffeegarten. Heute Abend warmen Speckfuchen u. Gotelettes mit Allerlei.

Heute Abend zu Schweinsknöchelchen ladet ergebenst ein

Rob. Pflock, kleine Fleischergasse Nr. 23-24.

P. M.

Hiermit die höfliche Anzeige, daß ich die Restauration  
zum weißen Falken in Mödern  
käuflich an mich gebracht habe und für beste Bewirthschaftung  
derselben angelegentlichst Sorge tragen werde.

Ich empfehle mein Unternehmen einem geehrten Publikum,  
bitte um dessen Wohlwollen und werde stets bemüht sein, mir  
dasselbe in jeder Beziehung zu erhalten.

Mödern den 30. Juli 1847.

Hochachtungsvoll  
F. W. Böhr.

Mödern zum weißen Falken.

Sonntag den 1. August Concert und Tanzmusik. Zu kalten  
und warmen Speisen, so wie zu selbstgebackenem Obst- und  
Kaffeekuchen nebst feiner Gose ladet höflichst ein

F. W. Böhr.

Meusdorf.

Morgen den 1. August großes Schießen-Prämien-  
Schießen, wozu ergebenst einladet  
S. C. Ritter.

Gräßdorf.

Morgen Sonntag großes Concert (Militärmusik), nach Be-  
endigung des Concerts Ballmusik. Es ladet dazu ergebenst ein  
das Musikchor von C. Hauslein.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenen frischen Sorten Obst- und  
Kaffeekuchen, guten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein.  
Personenwagen-Abgang am Tauchaer Thor um 2 $\frac{1}{2}$  u. 4 Uhr.  
Um recht zahlreichen Besuch bittet  
Aug. Leuchte.  
NB. Concertmusik.

\*\*\* Grüne Schenke. \*\*\*

Morgen Sonntag den 1. August gutbesetzte Tanzmusik.

## Morgen Tanz in Plagwitz,

wobei ich zu Suister-, Escherkessen-, Obst- und mehreren Sorten Kaffeeuchen, so wie zu verschiedenen andern Speisen und guten Getränken ergebenst einlade. **Düngefeld.**

## Morgen Sonntag den 1. August Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau.

### Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Tanzmusik, vorher Concert.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor.

Morgen Sonntag Tanzmusik bei Demichen im Gräfe'schen Locale zu Eutritzsch.

## Thonberg.

Morgen zu frischem Obst- und mehreren Sorten Kaffeeuchen, warmen und kalten Speisen und diversen Getränken. Das Saisier und Störnthaler Lagerbier ist sehr gut. Zu diesem ladet ergebenst ein **M. Friedemann.**

## Morgen in Stötteritz

diverse warme Speisen, Aprikosen-, Johannisbeers-, Kirsch- und mehre Kaffeeuchen. **Schulze.**

### Brandbäckerei.

Morgen Sonntag früh 9 Uhr zu Speckuchen, sowie zu Obst- und Kaffeeuchen ladet freundlich ein **Eduard Sentschel.**

## Böhlich-Ehrenberg.

Morgen verschiedene Sorten Kuchen, so wie andere gute Speisen und Getränke, wozu ergebenst einladet

**August Pfeiffer.**

Heute von 7 bis 8 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen und morgen Sternschießen mit verschiedenen Prämien. Ich lade die geehrten Familien und Freunde ergebenst ein. Bei ungünstiger Witterung im Saal.

**C. Gerhardt im Afaziengarten.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei **Gottlieb Eismann, große Fleischergasse 27.**

**Blaue Weintraube, Kupfergäßchen Nr. 3.**  
Sonntag früh Speckuchen.

Heute Abend zu Wiener Schnitzel und Beefsteak mit neuen Schmorkartoffeln ladet ergebenst ein

**C. Weinert, Georgenhaus gegenüber.**

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei bei **Moritz Seidel, Burgstraße Nr. 7.**

Sonntag den 1. August geht ein Omnibus nach Grimma, woselbst noch einige Plätze frei und Billets im Gasthause zum goldenen Hahn in Empfang zu nehmen sind.

Verloren wurde von der neuen katholischen Kirche bis an das Barsufspörtchen carrirtes seidenes Zeug zu einem Hut und seidener Tüll. Der Finder wird gebeten es gegen Belohnung abzugeben Weststraße, Herrn **Siegels Haus parterre.**

Verloren wurde am Montag Vormittag bei Hrn. Bonorand im Rosenthal ein grünlicher Geldbeutel mit 2 1/2 Thlr. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung beim Herrn Kaufmann **Lades** auf der Serbergasse abzugeben.

Verloren wurde am 27. Juli gegen Abend auf dem Wege durch die Burgstraße, über dem Thomaskirchhof, Klostersgasse, kleine Fleischergasse und Neukirchhof, ein goldenes Collier mit Granaten, an einem Sammetband befestigt. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen eine Belohnung abzugeben: Neukirchhof 14, 2 Tr. hoch.

Man vermisst einen dunkelbraunseidnen Regenschirm, in dessen hölzernen Stab unten am knopfartigen Griff Perlmutter eingelegt ist, und welcher in den letzten acht oder vierzehn Tagen irgendwo stehen geblieben sein muß. Um dessen Zurückgabe gegen vielfachen Dank und angemessene Belohnung wird gebeten: Klostersgasse Nr. 11, 3 Treppen.

Sollte am Donnerstag früh nach dem Verlesen der 2. Compagnie hiesiger Communalgarde ein Herr Gardist ein Gewehr an sich genommen haben, so bittet dringend um Rückgabe **M. Werbt, Gardist d. 2. Comp., wohnh. Kupfergäßchen 10, Altenb. Bierniederl.**

Wiederholt wird bekannt gemacht, daß am 25. d. M. Abends zwischen Barneck und Leußch ein Sonnenschirm, blau ic. gefunden und am obern Park Nr. 9 in Empfang zu nehmen ist.

Das Glück, einen Herrn **Theodor W.** — kennen zu lernen, wurde mir nie, deshalb ist ein Brief von ihm mir ein Räthsel. Sehr erwünscht wär ein Aufschluß hierüber. **A. R.**

Ich warne hiermit Jedermann, meinem jüngsten Sohn, Franz, etwas zu borgen, indem ich nichts für ihn bezahle.

**J. Scharfenberg.**

„Wer nicht strebt, der nicht lebt.“

„Rien sans peine.“

Eigenlob stinkt.

— V. —

Anfrage. Welche Bewandniß hatte es bei dem letzten Feuer, daß Leuten von der Rettungs-Compagnie der Zutritt zur Feuerstelle verweigert wurde? **K. R.**

Fräulein **Alwine R.**..... gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von Herzen **\*\***

## Bitte.

Die drückende Lage, in welche der jetzige Nothstand besonders die große Zahl der armen Lohnspinner versetzt hat, die sich bei dem größten Fleiße nur 1 1/2 bis 2 Neugroschen täglich verdienen können, hat an hiesigem Orte einen Verein zur Unterstützung armer Spinner hervorgerufen, welcher seit 6 Monaten bemüht gewesen ist, denselben Arbeit und höhern Lohn zu verschaffen. Zu ihrem Besten will derselbe nach erlangter Genehmigung des hohen Ministerii des Innern eine Verloosung von Leinwand- und Zwillichwaaren veranstalten, um so zugleich den armen Webern, deren Noth seit der für sie ungünstigen letzten Leipziger Messe gleicherweise gestiegen ist, einigen Absatz ihrer fertigen Waaren zu vermitteln. Er hat das Loos auf 15 Agr. gestellt, um auf jedes Loos einen Gewinn fallen lassen zu können, und glaubt daher um so zuversichtlicher die Bitte an alle wohlthätigen Menschenfreunde richten zu dürfen, daß sie sich bei dieser Verloosung durch Ankauf von Actien betheiligen wollen, als sie dadurch nicht bloß den Armen Arbeit geben helfen — die heilsamste Art der Unterstützung — sondern auch für ihre Actien Gegenstände erlangen, die für jede Haushaltung nützlich sind. Der Tag der Verloosung wird zu seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Der Verein zur Unterstützung armer Spinner in Neukirch bei Baugen.  
**Diakonus Lehmann, Vorstand.**

In Folge an mich ergangener Aufforderung und zur Förderung des Unternehmens habe ich den Verkauf der Actien hier übernommen. Leipzig, den 23 Juli 1847.

**Eduard Sercher,**

Nicolaistraße Nr. 45, Ammanns Hof.

**Quittung und Dank!**

In Folge meiner am 19. huj. in diesem Blatte laut gewordenen Verwendung für die verw. Neumann gingen 20 Thaler in nachstehenden Gaben der Liebe ein:

Von Hrn. D. X. 15 Ngr., H. P. u. S. W. X. 1 Thlr., Thecla R. 1 Thlr., Hrn. P. 5 Ngr., F. W. 20 Ngr., Md. M. u. S. 20 Ngr., Hrn. u. Md. St. 1 Thlr., H. d. S. u. L. S. 2 Thlr. 10 Ngr., Ehr. Hey 1 Thlr., C. E. 5 Ngr., L. R. 7 1/2 Ngr., Sch. 20 Ngr., N. N., „Gott segne dies Scherlein“ 10 Ngr., Lgt. 1 1/2 Ngr., H. S. 10 Ngr., Hrn. P. 10 Ngr., Hrn. u. Mad. L. 15 Ngr., Md. R. 5 Ngr., Hrn. Kt. S. 10 Ngr., Ch. u. 1 Duc., Hrn. M—r 15 Ngr., Hrn. Rd. 10 Ngr., Hrn. R. 1 Thlr., Md. S. 10 Ngr., Mad. B. 15 Ngr., W. Rde 6 Ngr., Hrn. B. v. L. 1 Thlr., Hrn. Stud. N. N. 1 Thlr., N. N. 10 Ngr., N. N. 2 1/2 Ngr.

Obigen Gesamtbetrag habe ich der gebeugten Witwe übergeben. Indem ich nun den Edlen allen, die meine Worte über Erwarten freundlich beherzigten, meinen aufrichtigsten Dank darbringe, bin ich zugleich beauftragt, zu erklären: daß das von den Gefühlen der gerührtesten Dankbarkeit besetzte Herz der armen Witwe diese, so wie alle übrigen, ihr jüngsthin zugeflossenen Wohlthaten nimmer vergessen und dieselben möglichst weise verwenden wird. Gott möge den fröhlichen Gebern ein reicher Vergelter sein!

M. Waldau.

Allen den edlen Menschenfreunden, welche am 25. d. M. zum Schutze unserer Habe herbeieilten, sagen wir hiermit den herzlichsten Dank.  
Familie Frölich.

**Vermählungs-Anzeige.**

August Sager.

Pauline Sager geb. Borwerk.

Leipzig, am 28. Juli 1847.

Heute in der Mittagsstunde endete ein sanfter Tod die langen Leiden meines theuren Sohns Otto.

Leipzig, den 30. Juli 1847.

Prof. Dr. W. Wachsmuth.

**Brandiana.**

Sonntag den 1. August früh 10 Uhr außerordentliche Versammlung im gewöhnlichen Locale, wozu alle Mitglieder hierdurch eingeladen werden vom  
Directorium.

\*A—a\* Sonntag den 1. August Sommerfest im Hotel de Prusse.

Typographia. Heute Billetausgabe zum Stiftungsfeste.

**Privat-Sparcassen-Verein.**

Die geehrten Mitglieder werden ersucht, sämmtlich die Bestellzettel Sonntag den 1. August abzuholen.

Fedor Wilisch, Vorsitzender.

**Sonntag den 1. August 1/2 11 Uhr deutsch-kathol. Gottesdienst in der Petrifirche.**

Diejenigen, welche die 1. Auflage des Gesangbuches gegen die 2. vermehrte und verbesserte umtauschen wollen, belieben dies bei Herrn E. Müller, Universitätsstraße Nr. 1 (erste Etage) zu bewirken.

**Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 15° R.****Einpassirte Fremde.**

Ackermann, Kfm. v. Berlin, St. London.  
v. d. Assburg, Graf, v. Neusdorf, Hotel de Baviere.  
Alterthum, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
Bischoff, Kfm. v. Frankf. a/M., und  
Bismeyer, Fräul., v. Pesth, St. Hamburg.  
Blumenthal, Frau, v. Dresden, S. de Prusse.  
Böhen, Kfm. v. Köln, gr. Blumenberg.  
Böhme, Kfm. v. Annaberg, St. Frankfurt.  
Beder, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
Berig, Kfm. v. Frankf. a/M., St. London.  
Bromhead, Rent. v. London, und  
Bölcke, Obef. v. Bavian, Hotel de Baviere.  
Elleberg, Dekon. v. Oker, St. London.  
Gahn, Kfm. v. Dessau, St. Hamburg.  
Charpentier, Frau, v. Paris, gr. Fischgr. 21.  
Dietrich, Färber v. Annaberg, St. Mailand.  
Damm, Part. v. Berlin, Kranich.  
Deyn, Apoth. v. Umann, St. Gotha.  
Eberlein, Verb. v. Mählhausen, Palmbaum.  
Eckert, Kfm. v. Gahla, St. Dresden.  
Eisenstädter, Kfm. v. Frankf. a/M., g. Hahn.  
Ensmann, Obef. v. Bamberg, S. de Prusse.  
Fischer, Kfm. v. Dresden, Georgenstraße 7.  
Franke, Mählbes. v. Pegau, Münchner Hof.  
Fiedler, Rent. v. Prag, und  
v. Frankenberg, Graf, v. Barthau, S. de Bav.  
Garten, Ger.: Dir. v. Schwarzenberg, Stadt Gotha.  
Grabanowski, Part. v. Prag,  
Gorgias, Kfm. v. Wien, und  
Greiner, Schausp.: Dir. v. Dessau, S. de Bav.  
Geisler, Factor v. Schlema, und  
v. Görtschen, Forststr. v. Zerbst, Münch. Hof.  
Hellmuth, Kfm. v. Burghaslach, gr. Baum.  
Härtel, Frau, v. Stettin, St. Breslau.  
Heinzelmann, Fräul., v. Bittau, an d. Pleiße 2.  
v. Herksen, Frau, v. Oldenburg, S. de Prusse.  
Heller, Pdlgretf. v. Pesth, St. Breslau.

Hausknecht, Obef. v. Milbau, deutsches Haus.  
v. Heimroth, Hauptm. v. Gothen, Hotel de Ruffie.  
Hornick, D., v. Wien, Hotel de Baviere.  
Jugend, Apoth. v. Reichenbach, Palmbaum.  
Jacobsen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
Jand, Frau, v. Berlin, St. Hamburg.  
Jansen, Kfm. v. Altona, St. Berlin.  
Koch, Cand. v. Treuen, deutsches Haus.  
Korak, Sattlermstr. v. Bremen,  
Keller, Factor v. Breitenbrunn, und  
Kittel, Brauwstr. v. Rothenburg, St. Mail.  
Kloß, Fabr. v. Altmachau, gr. Blumenberg.  
Kosche, Kfm. v. Liegnitz, St. Breslau.  
Lindner, Fabr. v. Straßfund, St. Breslau.  
Ledebur, Dir. v. Magdeburg, und  
Liebich, Part. v. Hamburg, Palmbaum.  
Lewitz, D., v. Königsberg, Hotel de Ruffie.  
v. Lichtenhain, Frau, v. Neuthen, und  
Leinau, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Lemann, Kriegsrath v. Berlin, und  
Lefsmann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumeb.  
Lau, D., v. Bremen, und  
Lohmann, Prof., v. Hamburg, Hotel de Saxe.  
Meyerheim, Kfm. v. Zehnitz, St. London.  
Müller, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
Maurat, Kfm. v. Gotha, Hotel de Saxe.  
Meyer, Kfm. v. Weithau, Münchner Hof.  
Mayer, Act. v. Würzen, St. Dresden.  
Marchand, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bav.  
Raumann, Kfm. v. Magdeburg, S. de Bav.  
Nowaczek, Kfm. v. Prag, Hotel de Prusse.  
Niese, Schlossermstr. v. Dommitzsch, St. Mail.  
v. Dörzen, Frau, v. Schwerin, S. de Bav.  
v. Posern, Kfm. v. Danzig, und  
v. Plehn, Rittmstr. v. Pasewalk, S. de Bav.  
Paulsen, Ober: Consistorialrath v. Altona, gr. Blumenberg.  
Pliz, Kfm. v. Nixdorf, Stadt Mailand.

Pistorius, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
Pfeiffer, Ober: Tribunal: Anwalt, v. Berlin, Hotel de Ruffie.  
Ragmann, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
v. Reuner, Fräul., v. Oldenburg, S. de Prusse.  
Reichelt, D., v. Sera, Münchner Hof.  
Reich, Kfm. v. Altdorf, Kranich.  
Rabe, Amtm. v. Frankenaue, grüner Baum.  
Rohberg, Kfm. v. Reuditz, und  
Roth, Ass. v. Eilenburg, Stadt Dresden.  
Reif, Dek. v. Fischbach, Stadt Mailand.  
Reich, Gärtner v. Erfurt, St. Breslau.  
Ruthe, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Stumpf, Dekon. v. Fischbach, St. Mailand.  
Steinbach, Dekon. v. Plauen, goldnes Sieb.  
Schmelzer, Fabr. v. Weidau, Elephant.  
Schnöckel, Kfm. v. Magdeburg, und  
Sailer, Zw. v. Coblenz, St. Hamburg.  
Schneider, Lehrer v. Annaberg, St. Dresden.  
Schmalzfuß, Amtm. v. Erfurt, S. de Ruffie.  
Stephan, Obef. v. Milbau, deutsches Haus.  
Sälter, Kfm. v. Würzen, St. Frankfurt.  
Schmitz, Kfm. v. Münster, gr. Fleischberg. 12.  
Schönfeld, Obef. v. Johannisberg, und  
Schobner, Fräul., v. Wien, St. Breslau.  
Süberkrug, Part. v. Hamburg,  
Sengrad, Kfm. v. Bremen, und  
Schilling, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bav.  
Spangenberg, Ass. v. Hannover, und  
Schallehn, Frau, v. Stettin, Hotel de Bav.  
Teckner, Oberlehrer v. Gertzig, und  
v. Thiesenhausen, Frau, v. Hof, St. Breslau.  
Trost-Simon, Generalconsul v. Hamburg, S. de Baviere.  
Thieme, Fabr. v. Clausnitz, Elephant.  
Unger, Buchdruckereibes. v. Berlin, S. de Bav.  
Werbaum, Sutbes. v. Braunschweig, S. de Bav.  
Wolffhagen, Part. v. Hamburg, Palmbaum.  
Windwardt, Literat v. Halle, goldner Hahn.

Druck und Verlag von E. Polz.